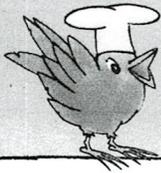


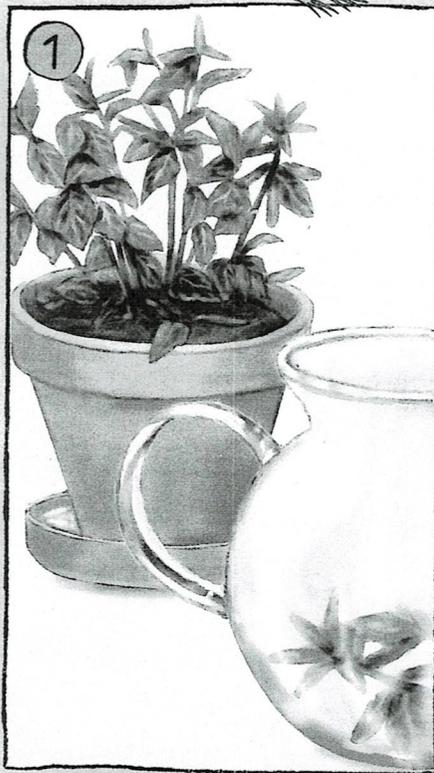
Pfefferminztee selbst gemacht

Zutaten

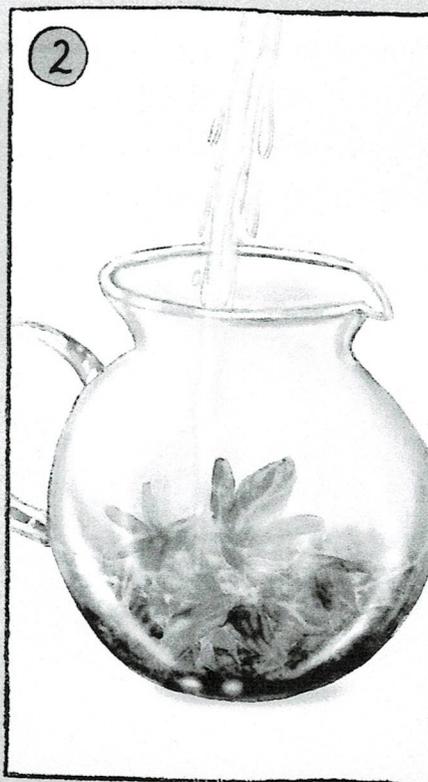
Einige frische
Pfefferminzblätter,
1 TL Honig, Wasser
Zitronensaft



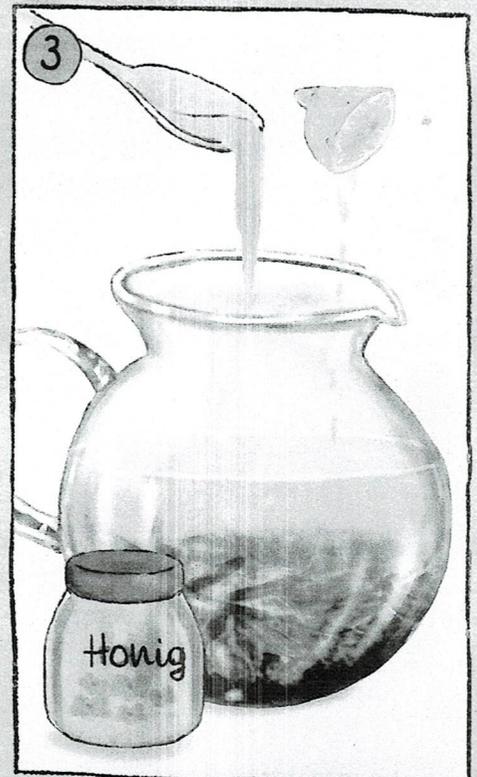
Schmeckt auch kalt lecker!



1 Einige frische Blätter abzupfen und in eine kleine Teekanne oder eine Tasse geben.



2 Wasser kochen und die Blätter aufgießen. Den Tee ca. Zehn Minuten ziehen lassen.



3 Den Tee mit einem Teelöffel Honig süßen und einen Spritzer Zitronensaft hineingeben.

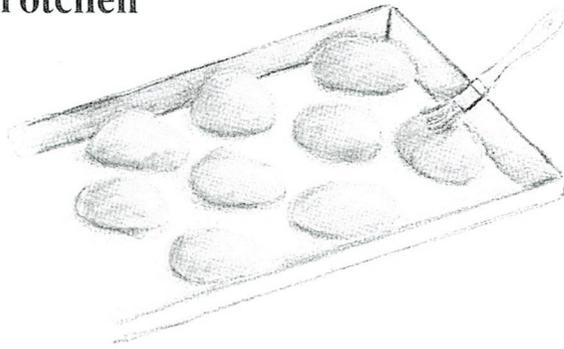


Quarkbrötchen

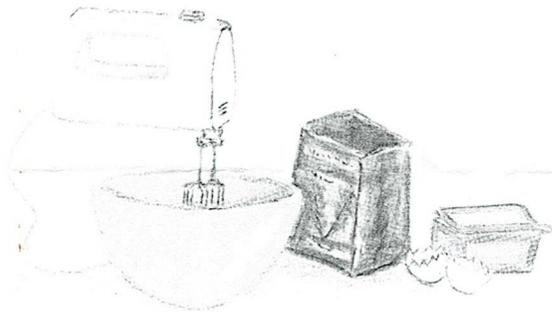


Für 12 Brötchen brauchst du:

250 g Mehl
1 Päckchen Backpulver
1 TL Salz
1 Ei
250 g Quark
1 Eigelb
1 TL Wasser



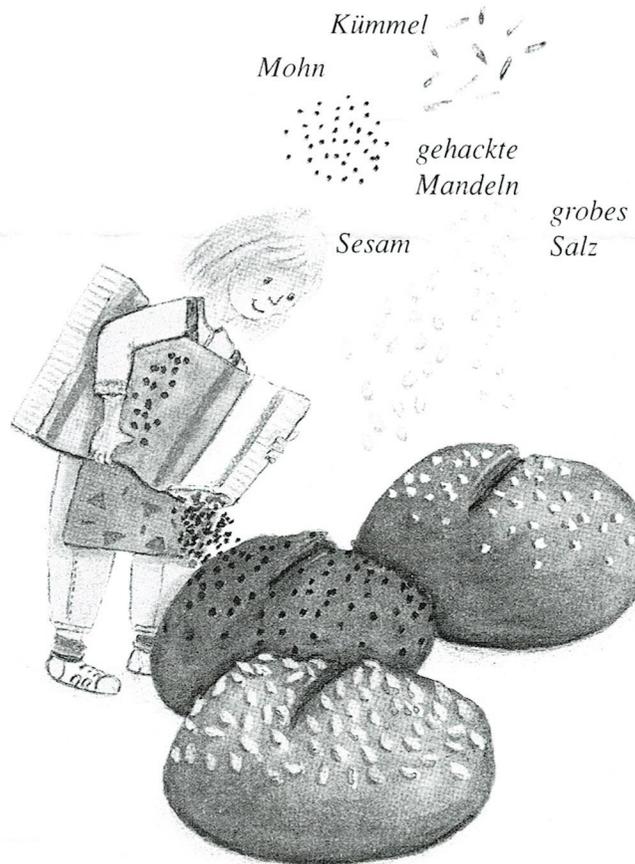
1. Gib das Mehl in eine Schüssel und verrühre es mit Backpulver und Salz. Gib das Ei und den Quark dazu und verknete alles mit dem Handrührgerät.

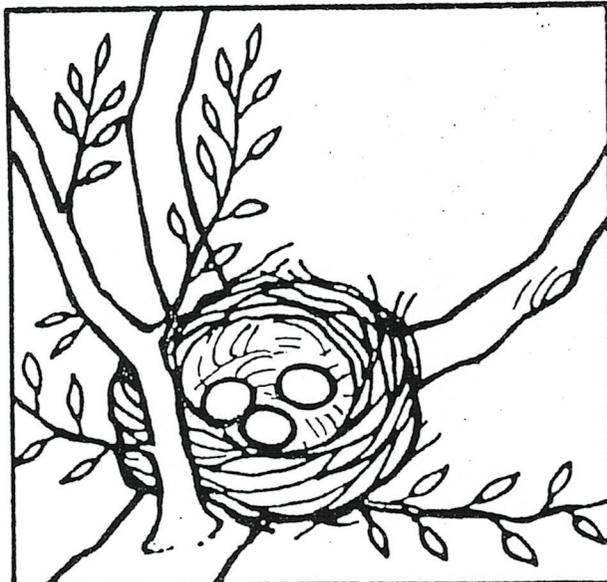


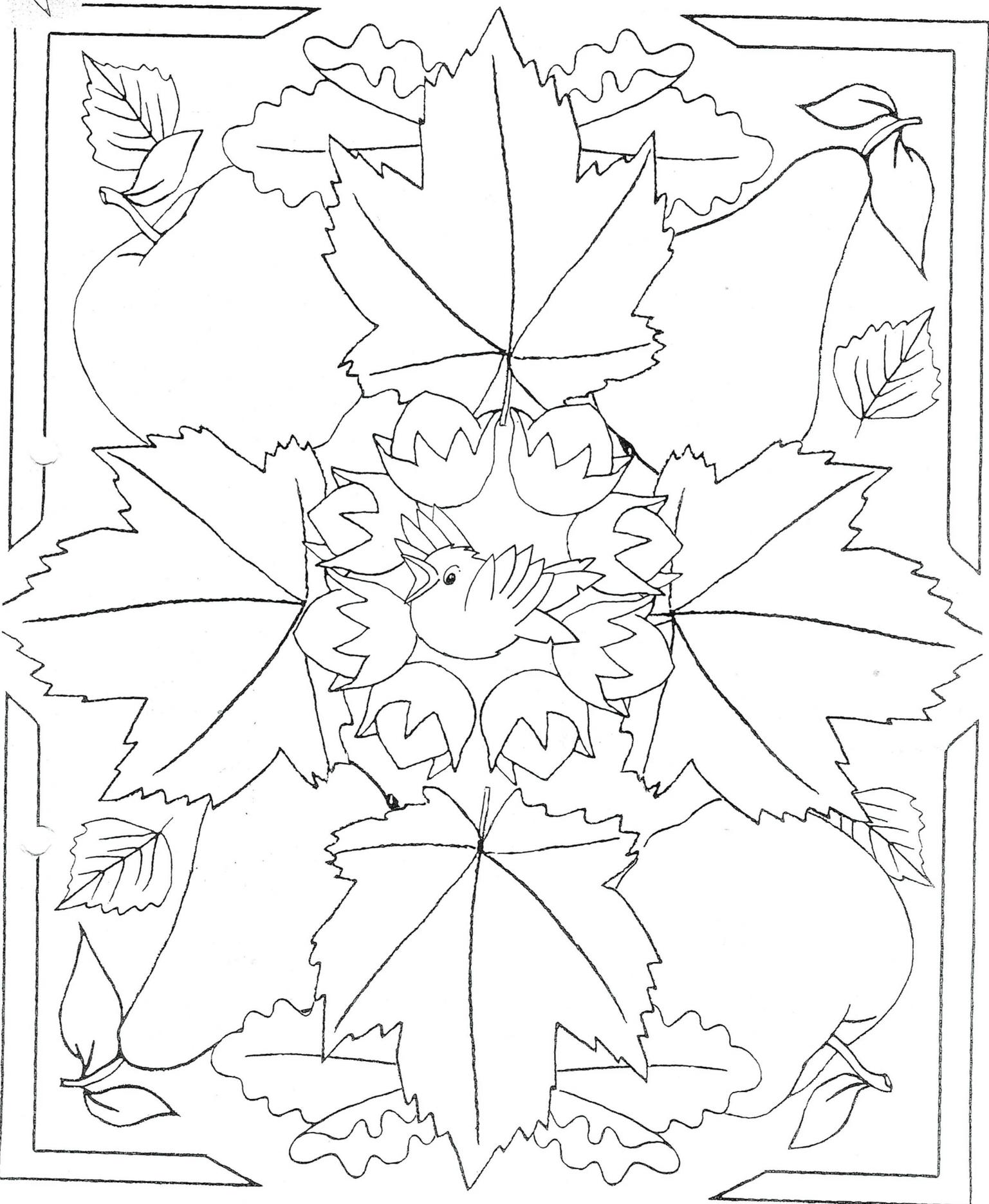
2. Den Backofen vorheizen.

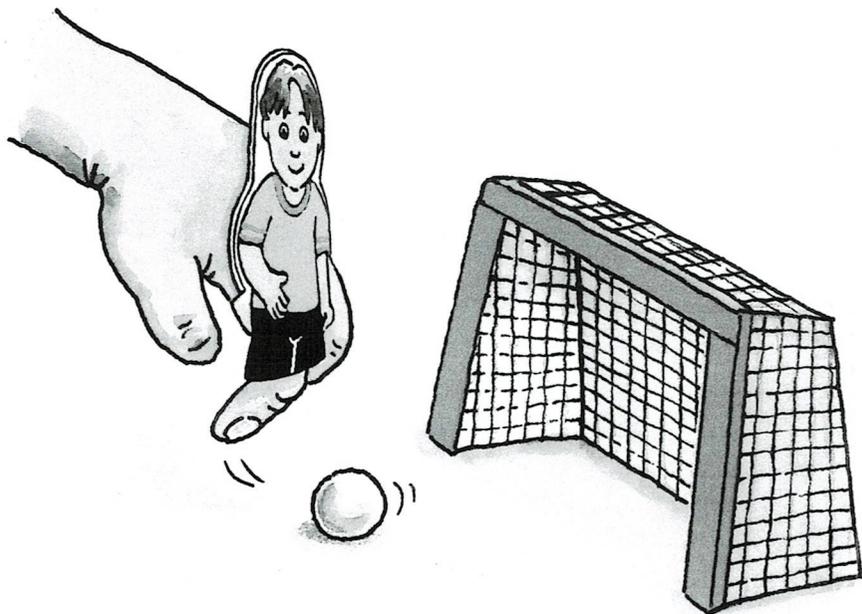
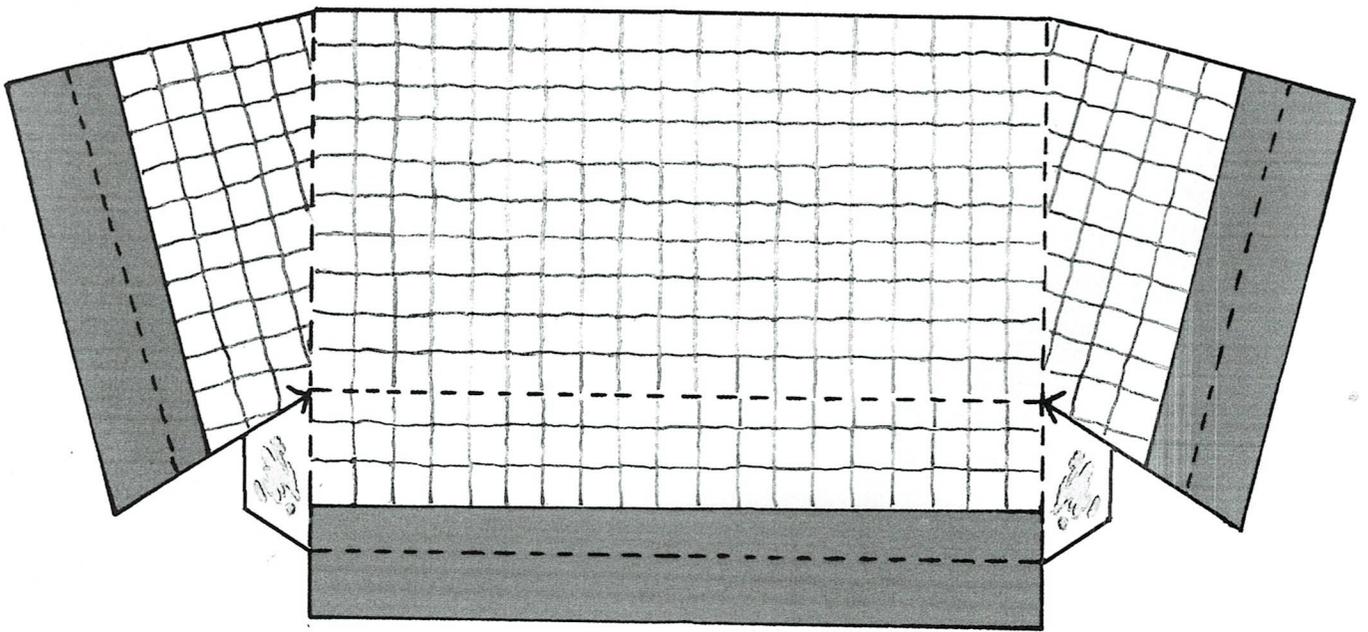
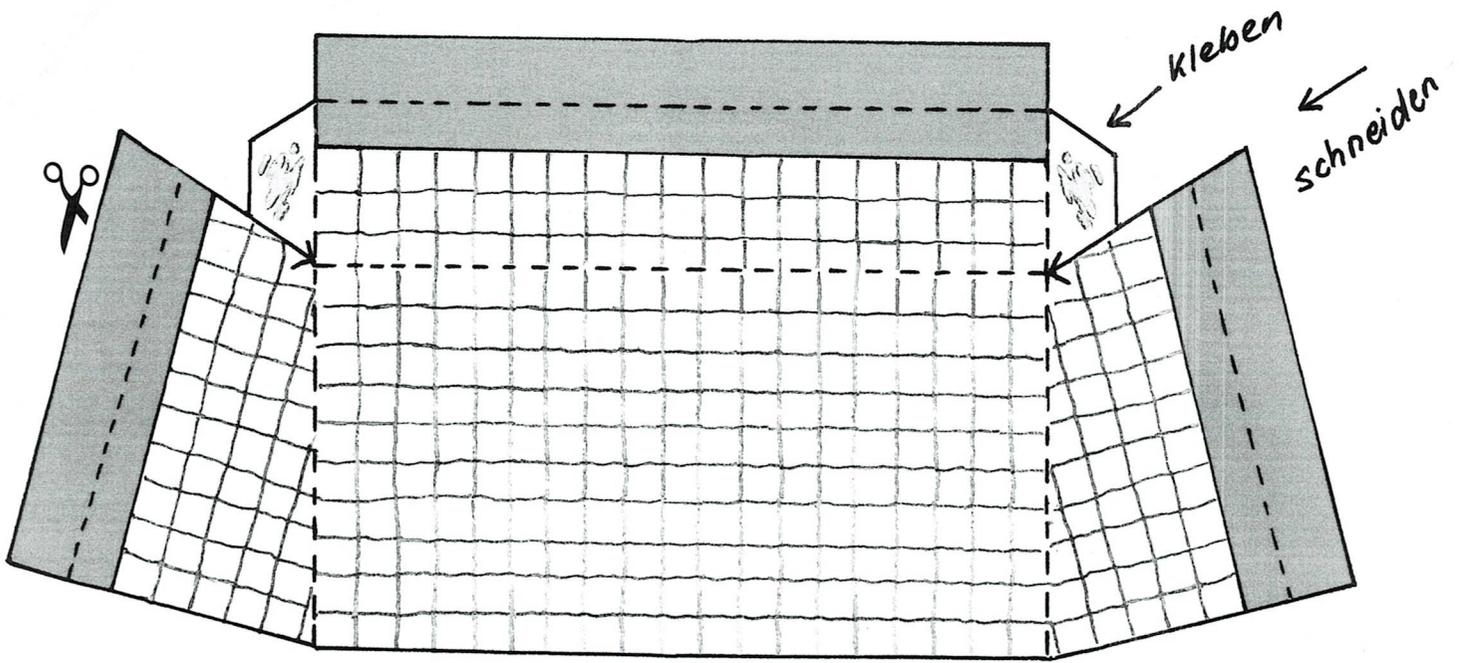
3. Reibe die Hände mit etwas Mehl ein und forme runde Brötchen. Verrühre das Eigelb mit einem Teelöffel Wasser und bestreiche die Brötchen damit. Lege die Brötchen auf ein gefettetes Backblech und backe sie 20-25 Minuten auf der mittleren Schiene bei 180 Grad oder Gasstufe 2.

4. Wenn du möchtest, kannst du deine Brötchen beliebig abwandeln, indem du Rosinen, Mohn, Kräuter, Nüsse oder Käse in den Teig einknetest. Bestreue die Brötchen mit Sesam, Mohn, Kümmel, grobem Salz oder gehackten Mandeln.









Bastelanleitung

Fingerfußball

①

Schneide die Tore und die Fußballkinder aus.

②

Schneide die Tore an den eingezeichneten Pfeillinien bis zur Pfeilspitze ein.

③

Knicke die Tore an den gestrichelten Linien nach hinten. Gib Kleber auf die weißen Flächen und klebe jeweils die beiden Seitenteile an die Rückenteile der Tore.

④

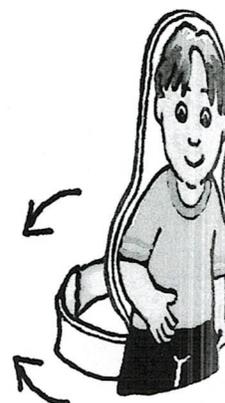
Spieler: Gib Kleber auf die weißen Flächen und klebe sie so aufeinander, dass ein Ring entsteht.

⑤

Such dir einen Ball, z. B. eine Murmel oder eine Wattekugel.

⑥

Tore aufstellen, Spieler über den Finger streifen und losspielen!



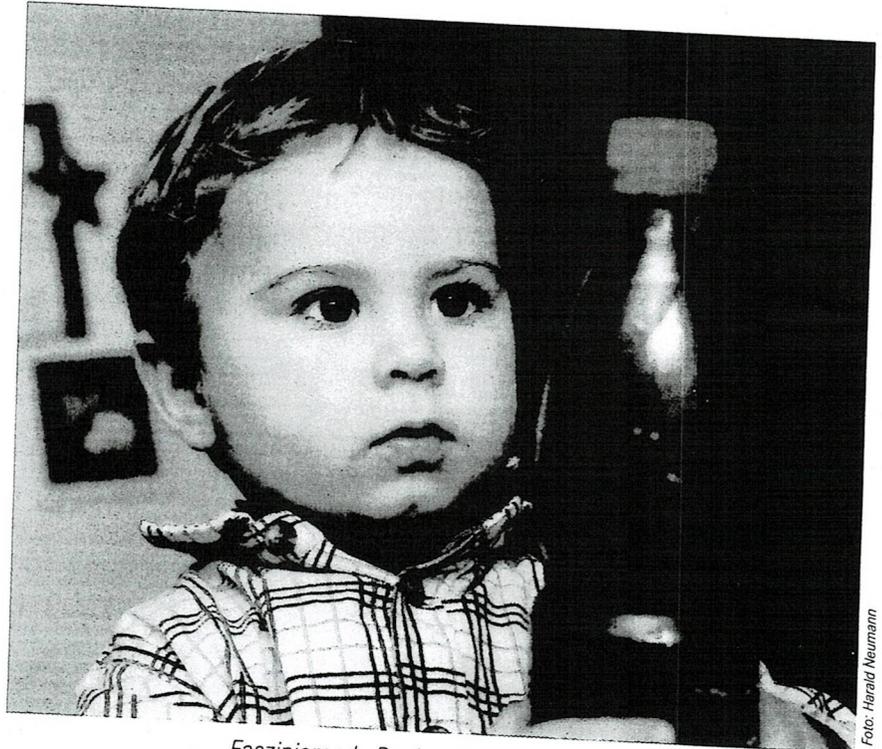


Foto: Harald Neumann

Faszinierende Beobachtungen mit dem Farben-Schüttel-Shake

Farben-Schüttel-Shake

Benötigte Materialien:

- Plastikflasche
- abgelaufenes Speiseöl
- Wasser
- Fingerfarbe oder Tinte
- Trichter
- Paketklebeband
- LED-Lampe
- Salz oder Backpulver

So wird's gemacht:

Die Kinder füllen für den Farben-Schüttel-Shake eine Plastikflasche

mit Hilfe des Trichters bis zur Hälfte mit Wasser. Dann geben sie etwas Tinte oder Fingerfarbe mit in die Flasche, schrauben den Verschluss zu und schütteln alles gut durch. Das Wasser sollte anschließend eine kräftige Farbe haben. Jetzt schrauben sie die Flasche wieder auf und füllen noch etwas abgelaufenes Speiseöl hinein, bis die Flasche zu drei Vierteln gefüllt ist. Dann verschließen sie den Deckel wieder fest.

Da Öl eine geringere Dichte hat, also leichter ist als das Wasser, schwimmt es in der Flasche oben auf dem Wasser. Schütteln die Kinder das Öl-Wasser-Gemisch, verteilen sich beide Zutaten gleichmäßig in der Flasche, ohne sich zu vermischen, und es entstehen unzählige kleine Tröpfchen. Stellt man die Flasche aber zur Seite und wartet etwas, sammelt sich das Öl wieder an der Oberfläche. Um einen spannenden Blubber-

Effekt in der Flasche zu erzeugen, geben die Kinder Salz oder Backpulver hinein. Das Salz bzw. das Pulver saugt sich voll Öl, wird dadurch schwerer und sinkt durch die Ölschicht weiter nach unten ins farbige Wasser. Dort lösen sich die Salzkörnchen oder das Pulver auf und geben das gebundene Öl wieder frei. Die feinen Öltröpfchen steigen an die Oberfläche.

Um die Farbveränderungen und Blubber-Effekte besser beobachten zu können, stellen die Kinder den Farben-Schüttel-Shake auf eine LED-Lampe. Durch die Flasche hindurch können Kinder auch Gegenstände oder den Raum betrachten.

Michaela Fichtner

Michaela Fichtner, Erzieherin, leitet VHS-Kurse zum Thema Naturpädagogik, ist als Vertretung in einem Kindergarten aktiv und schreibt in ihrer Freizeit Geschichten für Kinder.